

ca. S 230/ca. K 230

LG 31.235

EU-Zulassung 2016

Silomais/Körnermais

Nutzungsrichtung

- Mittelfrühe ertragsstarke Silomaissorte mit überzeugenden Verdaulichkeiten
- Ideal für die CCM Mais Nutzung

Agronomische Eigenschaften

- Gute Jugendentwicklung
- Gutes "stay-green"
- Sehr gute Standfestigkeit

Aussehen

- Mittelrahmiger, leicht aufrechter Pflanzentyp
- Sehr blattreich
- Große Kolben

Empfehlungen

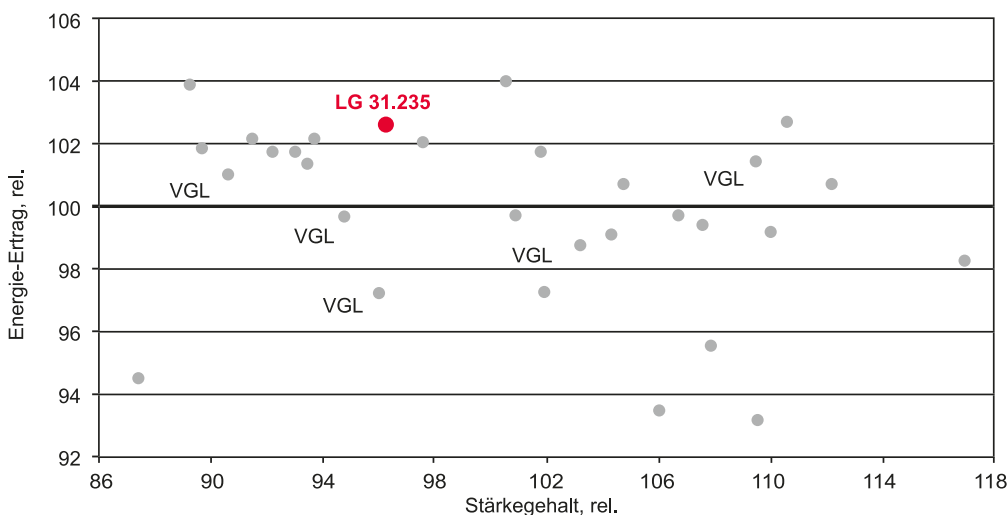
- Hervorragend für Milchviehbetriebe mit Maisanteilen > 60% in der Futtermischung geeignet
- Korn-Ertrag auf sehr hohem Niveau, ideal für CCM Nutzung

Ertrag und Qualität

- Sehr gute GTM- und Energie-Erträge
- Durchschnittliche Stärkegehalte
- Gute Restpflanzenverdaulichkeit
- Excellenter Futterwert
- Starke Korn-Erträge

LG 31.235

Produktentwicklungsversuch 2015, Silomais mittelfrüh



Ø 100 = 111,8 [GJ NEL/ha] Energie-Ertrag
 Ø 100 = 31,8 [%] Stärkegehalt

Quelle: Limagrain Produktentwicklungsversuch 2015,
 Silomais mittelfrüh, Mittel 27 Standorte,
 VGL: Toninio, Millesim, LG 30.215, Mallory, Milkstar

ca. S 230/ca. K 230






LG 31.235

EU-Zulassung 2016

Silomais/Körnermais

Anbau- und Sortenhinweise

Ertrag & Qualität

- GTM-Ertrag: 
- Korn-Ertrag: 
- Stärkegehalt: 
- Verdaulichkeit ELOS: 
- Energiedichte: 

Empfohlene Bestandesdichte

	Günstige Lagen	Trockene Standorte
Silomais:	95.000	90.000
Körnermais:	90.000	85.000

Agronomische Eigenschaften

- Sortentyp: Doppel-Nutzungssorte
- Kolben: Schöne Kolben mit tiefem Kolbenansatz
- Stay Green: gut
- Dry Down: problemlos für CCM
- Kälteempfindlichkeit: gering
- Anfälligkeit für Stängelfäule: gering
- Standfestigkeit: sehr gut
- Neigung zu Bestockung: gering

 sehr gut/sehr hoch  gut/hoch  mittel  ausreichend/mittel bis gering  gering

Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.